

Schwimmenlernen leicht gemacht

Der ehemaligen Profi-Schwimmerin Franziska van Almsick liegt das Weitergeben ihrer Freude am Schwimmen besonders am Herzen. Aus diesem Grunde hat sie das Kinder-Schwimmlernbuch "Paul Plantschnase am Meer" geschrieben, in dem ein kleiner Junge Stück für Stück schwimmen lernt.

Paul fährt mit seinen Eltern ans Meer und kann es kaum erwarten, ins Wasser zu gehen und dort zu planschen. Da er noch nicht schwimmen kann, muss er natürlich Schwimmflügel anlegen, worüber sich die anderen im Wasser spielenden Kinder lustig machen und ihn schließlich ausschließen. Bekümmert steht er allein im flachen Wasser, als der Seestern Anton Paul fragt, warum er denn traurig ist. Paul erklärt ihm, dass er noch nicht schwimmen kann und deswegen die anderen Kinder nicht mit ihm spielen wollen. Anton tut das sehr leid, sodass er beschließt, Paul die Grundlagen für das Schwimmen beizubringen. Im Laufe des Badetages taucht Paul seinen Kopf unter Wasser, strampelt mit seinen Beinen und kann sogar schon schwimmen, wenn er sich an Karl, einem im Wasser treibenden Brett, festhält. Alles ist gut, bis die Freunde schließlich auf die Krabbe Frieda treffen, die Paul dazu verleiten will, in das tiefe Wasser zu gehen, obwohl er noch nicht richtig schwimmen kann. Dies ist die erste große Prüfung für Paul! Wird er sie bestehen?

Alle Figuren - selbst das Treibholz Karl - zeichnen sich durch ihre sympathische Ausstrahlung aus, die auch in den Illustrationen durchscheint. Die Übungen werden im Text detailliert beschrieben und in den Illustrationen so dargestellt, dass es schließlich keine Probleme bereiten sollte, sie nachzumachen. Die farbenfrohen, hellen Farben unterstreichen die sonnige Atmosphäre des Badetages.

Kinder ab fünf Jahren werden sich gut in Pauls Situation hineinversetzen können, müssen sie doch erst noch schwimmen lernen, damit sie ohne Hilfsmittel im Meer baden gehen dürfen. Um eine Grundlage dafür zu schaffen, vermittelt Franziska van Almsick mit dieser Geschichte indirekt praktische Tipps. Gleichzeitig zeigt sie auch Gefahren auf, wenn sie davor warnt, in das tiefe Wasser zu gehen. Dies ist allerdings lediglich der Anfang - muss doch noch ein Schwimmkurs absolviert werden, bei dem das Seepferdchen erworben wird. Das Buch bietet hierfür einen guten Einstieg.

Susann Fleischer 11.05.2009

Quelle: www.literaturmarkt.info